

Symposium 2012

**Zwischen Schuldenbremse und gesellschaftlichem Wandel
Der Wohnbau vor neuen Herausforderungen**

Die jüngsten Immobilienkrisen auf EU-Ebene haben die hohe Bedeutung eines starken sozial gebundenen Mietwohnungssektors für einen stabilen Wohnungsmarkt eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Eine Forcierung des Wohnungseigentums entpuppte sich demgegenüber zusammen mit einem liberalisierten Wohnbaufinanzierungssystem als wesentlicher Krisenverursacher. So krisenresistent sich der österreichische Wohnungsmarkt in der Vergangenheit auch zeigte, so sehr erreichen ihn nun aber verstärkt die „Ausläufer“ der Wirtschafts- und Finanzkrise. Sichtbarste Folgen sind der drastische Rückgang der Wohnbauförderungsausgaben und eine aus der Verunsicherung auf den Kapitalmärkten resultierende „Flucht in das Eigentum“. Gleichzeitig sehen sich Bauträger und einer zunehmend unter Budgetrestriktionen leidenden Wohnbauförderung einer aufgrund von Arbeitslosigkeit und Einkommensrückgängen steigenden Nachfrage nach erschwinglichen Wohnungen gegenüber.

Ein verändertes Umfeld also für den sozialen Wohnbau. Neue Rahmenbedingungen lassen ein Nachjustieren an wohnungspolitischen Stellschrauben geboten erscheinen. Welche förderungspolitische Gewichtung der Wohnsektoren ist angesichts der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen künftig erforderlich? Machen die budgetären Mängelerscheinungen eine Forcierung des (geförderten) Mietwohnungsbaus? An welchen Hebeln ist hier bei den gemeinnützigen Bauvereinigungen als bedeutendste Produzenten sozial gebundenen Wohnraums anzusetzen? Gewiss kontroverielle Fragen, Antworten darauf sind aber in Anbetracht der neuen Herausforderungen notwendiger denn je.

Zeit:

15.00 Uhr – 18.00 Uhr

19. April 2012

Ort:

Hotel Steigenberger

Am Goldberg 2

3500 Krems/Donau

Zum Thema diskutieren

15.00 Uhr - 15.10 Uhr

Dir. Markus Sturm

Obmann vwbf

Begrüßung und Einleitung

15.10 Uhr - 15.25 Uhr

Univ.-Doz. Dr. Elisabeth Springler

Fachbereichsleiterin Volkswirtschaftslehre,
Fachhochschule des BFI Wien

"Vom Mehrwert sozial gebundenen Mietwohnungsbaus"

15.25 Uhr - 15.40 Uhr

Dr. Martin Panosch

**"Herausforderung leistbarer Wohnraum. Mittel und Wege zur
Sicherung "**

Vizebürgermeister, Salzburg
Wohnbaustadtrat

15.40 Uhr - 15.55 Uhr

Prof. Dr. Herbert Ludl

**"Wohnbaugenossenschaften - Prototypen nachhaltigen
Wohnbaus"**

Vorstandsvorsitzender, Sozialbau
gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft

15.55 Uhr - 16.10 Uhr

Diskussion

16.10 Uhr - 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr - 16.45 Uhr

Dr. Stefan Schulmeister

**"Schuldenbremse und Konsolidierungspaket - Eckpunkte und
Auswirkungen"**

Wifo

16.45 Uhr - 17.00 Uhr

Univ.-Ass. Dr. Alexander Keul

**"Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen: Anforderungen an
den Wohnungsmarkt"**

Universität Salzburg

17.00 Uhr - 17.15 Uhr

Barbara Steenbergen

"Gibt es eine EU-Wohnungspolitik?"

Leiterin EU-Verbindungsbüro, International
Union of Tenants

17.15 Uhr - 17.30 Uhr

Dr. Michael Ludwig

"Wohnbauförderung in einem sich ändernden Umfeld "

Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und
Stadterneuerung, Wien

17.30 Uhr - 17.45 Uhr

Mag. Karl Wurm

Resümee

Obmann, Österreichischer Verband
gemeinnütziger Bauvereinigungen

Obmann Stv. wwbF

17.45 Uhr - 18.00 Uhr

Diskussion

18.00 Uhr

Ende

anschließend

Abendessen inkl. Weinverkostung

Mag. Martin Putschögl

Der Standard

Moderation

Wir bitten um Anmeldung und Information, ob eine Zimmerreservierung oder ein Bustransfer Wien-Krems/Krems-Wien gewünscht wird, unter:

Verein für Wohnbauförderung

Tel: 0699/109 12 775

Email: office@vwbf.at